

Jahresbericht 2016

der Präsidentin zu Händen der Generalversammlung vom 11. Mai 2017
in Bettingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Vorstand zu insgesamt fünf Sitzungen getroffen, die uns nach Biel-Benken, Gelterkinden, Therwil, Lupsingen und Frenkendorf führten. Daneben gab es verschiedene Kommissions- bzw. Arbeitsgruppensitzungen und Besprechungen in unterschiedlicher Zusammensetzung. Zu kantonalen Vorlagen reichten wir im Berichtsjahr nur eine offizielle Stellungnahme ein, nämlich diejenige zur Teilrevision des Gemeindegesetzes.

Innerhalb des Vorstandes kam es im letzten Jahr zu einem Wechsel und einer Rochade. Nach dem pensionsbedingten Weggang von Theo Kim wechselte Thomas Schaub nach vielen Jahren im Vorstand die Rolle und übernahm das Vizepräsidium. Das Aktuariat wurde aufgeteilt in die Protokollführung für die Vorstandssitzungen und das Sekretariat für die Generalversammlung, wie dies bereits früher der Fall gewesen war. Die beiden Aufgaben teilen sich neu Thomas Rudin und der neu (wieder) in den Vorstand gewählte Beat Thommen. Damit wird die Last der Protokollführung etwas besser verteilt. Die Rolle des Beisitzers wird mit dieser Aufteilung aufgehoben. Abgesehen vom erwähnten Bereich blieb die Ressortverteilung unverändert.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr 2016 demnach wie folgt zusammen:

Präsidentin	Caroline Rietschi, Biel-Benken
Vizepräsident/PR/Werbung	Theo Kim, Therwil (bis 29. Juni 2016)
Aktuariat	Thomas Schaub, Frenkendorf (bis 29. Juni 2016)
Vizepräsident / PR /Werbung	Thomas Schaub, Frenkendorf (ab 30. Juni 2016)
Aktuariat (Vorstand)	Beat Thommen, Pratteln (ab 30. Juni 2016)
Sekretär (GV)	Thomas Rudin, Arlesheim (ab 30. Juni 2017)
Kassen	Godi Heinimann, Sissach
Lehrlingsausbildung	Thomas von Arx, Lausen
Weiterbildung/Präsident	Urs Halbeisen, Wahlen
Homepage	Silvia Leisi, Lupsingen
Delegierter im VBLG	Markus Meyer, Waldenburg

Information, Kommunikation und Kontakte nach aussen

Wie in den vergangenen Jahren waren wir Gäste an den Jahresversammlungen des Verbandes Basel-landschaftlicher Gemeinden. Die GV des Verbandes der Verantwortlichen für Gemeindefinanzen und Gemeindesteuern des Kantons Basel-Landschaft findet wie im vergangenen Jahr erst nach unserer Generalversammlung statt, und zwar am 17. Mai 2017; selbstverständlich werden wir aber vertreten sein. Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den erwähnten Gremien sind sehr wichtig und vereinfacht im Alltag bei Bedarf die Absprache und allfällige Unterstützung.

Unsere Verbandsmitglieder und Mitarbeitende der Verwaltungen waren im abgelaufenen Amtsjahr in folgenden Arbeitsgruppen und Kommissionen vertreten:

Arbeitsgruppe Teilrevision ARG (zur Zeit ruhend)	Thomas Schaub, Thomas von Arx, Therese Fuchs
Projektteam arbo (zur Zeit ruhend)	Thomas Schaub, Thomas von Arx, Therese Fuchs
Delegierte Vorstand VBLG	Thomas Sauter, Markus Meyer
Lehrlingskommission	Thomas Schaub, Kurt Sidler, Thomas von Arx, Walter Ziltener, Michael Kron
Weiterbildung/FHNW und Interkantonale Weiterbildungskoordination	Urs Halbeisen, Maurus Zink, Beat Thommen, Philipp Felber, Chantal Jenny
Arbeitsgruppe Leitfaden für Gemeindeverwaltungen	Lucienne Renaud, Silvia Leisi, Theo Kim, Thomas von Arx, Beat Thommen
GIS-Koordinationsgruppe Gemeinden-Kanton	Thomas Schaub
Arbeitsgruppe Revision Gemeindegesetz (Ende 2016 aufgelöst)	Markus Meyer, Thomas Sauter, Walter Ziltener
Arbeitsgruppe Gemeindefinanzverordnung	Godi Heinimann, Walter Speranza
Arbeitsgruppe Internes Kontrollsystem (Ende 2016 aufgelöst)	Markus Meyer, Beat Thommen, Dieter Pfister, Urs Halbeisen, Philipp Staub
Runder Tisch Integration	Thomas Rudin
Arbeitsgruppe Kataster	Michael Kron, Therese Fuchs, Thomas Schaub, Ornella Segginger (bis 30. September 2016)
Steuerungsausschuss Objektwesen (Nachfolge-Gremium der Arbeitsgruppe Kataster)	Thomas Schaub

Daneben haben viele Kolleginnen und Kollegen in Arbeitsgruppen des VBLG bei der Ausarbeitung von Vernehmlassungen mitgewirkt. Diese aufwändige Mitarbeit ist für uns, aber auch für die entscheidenden Gremien enorm wichtig, um unser Wissen und unsere Erfahrungen aus dem Alltag einbringen zu können.

Nachdem die Generalversammlung des Jahres 2015 sich im Rahmen einer Konsultativabstimmung positiv zu einem Zusammenschluss mit dem Verband der Finanz- und Steuerverwalter geäußert hatte, konnte dieses Projekt im vergangenen Jahr konkret angegangen werden. Eine Arbeitsgruppe aus je drei Mitgliedern (Thomas Schaub, Thomas Rudin und Caroline Rietschi einerseits sowie Philip Staub, Thomas Kunz und Xenia Colonnello andererseits) nahm die Arbeit auf und skizzierte eine künftige Lösung. Die Arbeiten sind auf der Zielgeraden, mehr dazu aber in den der Einladung beiliegenden Unterlagen.

Ausbildung, Weiterbildung

Die Fachstelle Lehrlingsausbildung wird von Michael Kron, Reinach, nach wie vor mit grossem Engagement betreut. Er wird unterstützt von Katarina Giger, MuttENZ, und Barbara Nüesch, Aesch, welche per Ende 2016 demissioniert hat, und welcher wir an dieser Stelle für ihr langjähriges Engagement herzlich danken.

Die Berichte der Weiterbildungskommission und des Verantwortlichen für die Lehrlingsausbildung liegen der Einladung bei und geben Auskunft über deren Tätigkeit und die engagierte Mitarbeit der Vorstandskollegen. Den Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Ausbildung und Weiterbildung engagieren, wie immer ein herzliches Dankeschön!

Vo Schönebuech bis Ammel

Diese schöne Tradition führte uns im vergangenen Herbst nach Waldenburg, wo wir uns zunächst in die Geheimnisse der Waldenburgerbahn einweihen lassen durften. Sie ist für das Waldenburger Tal lebenswichtig und ein eigentliches Kulturgut. Erfreulicherweise bleibt sie dem Tal erhalten, wenn auch in einer neuen Form mit einer neuen Meter-Spur. Die anstehende Umstellung wird eine grosse Herausforderung, für die Waldenburg und sein gleichnamiges Tal aber bestens gerüstet sind.

Nach der Bahn gings um die Sicherheit. Anders als früher werden heute behördliche Auskünfte oder Entscheide nicht mehr einfach hingenommen, sondern zu Recht kritisch hinterfragt, immer wieder aber auch zu Unrecht regelrecht bekämpft, und zwar mit fairen und unfairen Mitteln. Nicht selten werden dabei die Mitarbeitenden der Verwaltungen oder Behördenmitglieder beschimpft oder gar bedroht. Um in diesen Fällen richtig reagieren und die Geschehnisse einordnen zu können, hat uns Markus Lüchinger von der Sicherheitsdirektion die Arbeitsweise seiner Stabsstelle Bedrohungsmanagement erläutert. Sehr spannend und lehrreich, in der Hoffnung, dass wir wenig darauf zurückgreifen müssen.

Mutationen

Für das Berichtsjahr 2016 sind mir folgende Mutationen bekannt (in alphabetischer Reihenfolge):

Allschwil	von Dieter Pfister	zu Patrick Dill
Liesberg	von Andreas Dobler	zu vakant (Irene Meier ad interim)
Riehen	von Andreas Schuppli	zu Jens van der Meer
Seltisberg	von Stephanie Berger	zu Katharina Stein
Therwil	von Theo Kim	zu Eduard Löw
Wenslingen	von Lotti Angst	zu Andrea Renggli

Finanzen

Die Jahresrechnungen der beiden Kassen liegen der Einladung zur Generalversammlung bei.

Verbandskasse

Die Jahresrechnung 2016 Verbandskasse gliedert sich in die Bereiche Mitgliederkasse und Weiterbildung.

Die Mitgliederkasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'052.22, budgetiert war ein Defizit von CHF 505.00. Die Weiterbildungskasse weist einen Ertragsüberschuss von CHF 2'456.04 – gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 3'500.00 – auf.

Die im letzten Jahr vorgenommene Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 25.00 pro Person hat somit wie gewünscht zu einer deutlichen Entspannung geführt und das strukturelle Defizit behoben. Ausserdem konnten deutlich mehr Kursgelder eingenommen werden als budgetiert. Gemäss diesem Ergebnis hat sich das Eigenkapital der Verbandskasse per Ende 2016 auf CHF 14'863.80 erhöht und der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Aktivmitgliederbeitrag bei CHF 150.00 zu belassen.

Lehrlingskasse

Die Lehrlingskasse schloss mit einem Ertrag von CHF 6'620.40 deutlich über Budget (CHF 200.00). Das Eigenkapital erhöhte sich entsprechend auf CHF 132'061.22. Die Erhöhung des Beitrags der Lehrlingsbe-

triebe an die überbetrieblichen Kurse und der Beiträge ans LAP-Seminar haben sich wie gewünscht positiv ausgewirkt.

Auf die ursprünglich vorgesehene Erhöhung des Lehrlingsrappens können wir deshalb verzichten, da die erwähnten Beitragserhöhungen ausreichend Früchte getragen haben. Wir behalten die Entwicklung aber selbstverständlich im Auge und werden bei Bedarf reagieren.

Schlussbemerkung

Ich danke meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand für die erneut ausgezeichnete, konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit. Ein Dank geht aber an alle Verbandsmitglieder für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Caroline Rietschi
Präsidentin

Biel-Benken, 4. April 2017